



Dr. WOLFGmbH

Hans-Löscher-Straße 24, 39108 Magdeburg, Tel. 0391 / 731 81 53, Fax 0391 / 731 81 62

Wartung von Wasseraufbereitungsanlagen

Die Wartung von Wasseraufbereitungsanlagen ist als Maßnahme der vorbeugenden Instandhaltung zur Absicherung von Qualität und Betriebsbereitschaft unverzichtbar.

Nicht nur im kommerziellen, sondern auch im privaten Bereich setzt sich langsam die Auffassung durch, dass man zum Erhalt der Funktionsfähigkeit seiner Anlagentechnik etwas tun muss. Für eine Reihe von Anlagen ist in den entsprechenden Vorschriften festgelegt, dass regelmäßige Inspektionen und Wartungen durchzuführen sind.

Um ein wenig Klarheit zur Wartung von Wasseraufbereitungsanlagen zu schaffen, haben wir im folgenden auf der Grundlage von diversen Vorschriften, Herstellerangaben und eigenen Erfahrungen nachstehende Daten zusammengestellt:

1. Komponentenbezogene Wartungszeiträume

Hier werden, bezogen auf einzelne Komponenten Wartungshäufigkeiten aufgelistet. Grundlagen sind Herstellerangaben, DIN 1988, DIN 19643 sowie eigene Erfahrungen.

2. Anlagenbezogene Wartungszeiträume

Bei Wartungszeiträumen für Anlagen handelt es sich um Zeiträume für komplexe Anlagen, die die Einzelkomponenten aus der Tabelle 1 enthalten und in speziellen Anwendungsbereichen (Industrie, Wasserwerke, Schwimmbäder, Heizhäuser usw.) zu finden sind. Grundlagen sind neben DIN 1988, DIN 19643, VDI 2035, TCh 1466, Herstellerangaben sowie eigene Erfahrungen.

3. Hauptsächliche Wartungsarbeiten



Dr. WOLFGmbH

Hans-Löschner-Straße 24, 39108 Magdeburg, Tel. 0391 / 731 81 53, Fax 0391 / 731 81 62

Tabelle 1: Komponentenbezogene Wartungszeiträume

Komponente	Häufigkeit pro Jahr	Bemerkung
Filter	2	
Rohrtrenner/Systemtrenner	2	
Druckminderer	2	
Druckerhöhungsanlage	1	
Dosiergerät	2	
Enthärtungsanlage	2	
Wasserschalter	2	
Umkehrosioseanlage	2	
Nitratentfernungsanlage	2	Desinfektion des Austauschharzes alle 2 Monate.
Enteisungs-/ Entmanganungsanlage	2	
Messeinrichtungen für pH, Chlor, Redox, Leitfähigkeit, Chlordioxid	2	Justage der Messstellen und Sensoren nach Bedarf, mindestens monatlich.
UV – Anlage	1	bei Rohwasserleitfähigkeiten > 600µS/cm halbjährlich
Hebeanlage	2	
VE-Wasseranlage mit Mischbettharz und Säuren-/ Laugenregeneration	1	
Regler/Messverstärker	1	

Tabelle 2: Anlagenbezogene Wartungszeiträume

Anlage	Häufigkeit pro Jahr	Bemerkung
Schwimmbadtechnik Filteranlage	1	
Schwimmbadtechnik MSR – Technik	2	
Chlorgasanlage	2	Inbetriebnahme durch Sachkundigen
Ozonanlage	1	
Elektrolyseanlage	1	
Wasseraufbereitungsanlage für Heizungen/Kesselspeisewasser	2	
Wasseraufbereitungsanlage für Kühlkreisläufe	2	
Chlordioxidanlage	2	
Legionellenschutzanlage	2	
Filteranlage in Wasserwerken	2	
pH – Regelanlage	2	
Warnanlage für Chlorgas und Ozon	2	
CO ₂ – Dosierung	2	

3. Hauptsächliche Wartungsarbeiten

- Überprüfung der Gesamtanlage auf Funktionsaktivität
- Ersatz von Verschleißteilen (Dichtungen, Schläuche usw.)
- Reinigungsarbeiten
- Austausch von Teilen und Materialien die nur zeitlich begrenzt verwendet werden können
 - Filtermaterialien
 - Harze
 - UV – Strahler
 - Membranen
 - Metallgewebesschläuche
 - Elektroden / Einstabmessketten
 - Ersatzfilterkerzen
 - Prüfreagenzien
 - Chlorgassammelleitungen
- Kontrolle der Dosiermittel
- Kontrolle der vorhandenen Messmittel
- Probelauf, Regeneration
- Einweisung (falls erforderlich)